



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 01.07.2025

An den
Vorsitzenden des Rates der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Anfrage der Ratsfrau Krüger: bargeld- und papierloses Ticketsystem CALO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

über CALO, dass bargeld- und papierloses Ticketsystem, wurde in den letzten Monaten viel diskutiert. So ist z.B. beim VRR über die Rheinbahn und die Stadtwerke Krefeld zu lesen (Quelle 1):

„Düsseldorf, Gelsenkirchen | 06. Februar 2025

Grünes Licht für das Pilotprojekt „Calo“

Neues bargeld- und papierloses Ticketsystem:

Ein großer Schritt in Richtung moderner Mobilität in Nordrhein-Westfalen ist gemacht: Der Verwaltungsrat des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) hat am 6. Februar 2025 der Umsetzung des Pilotprojekts „Calo“ zugestimmt. Damit steht fest, dass die Rheinbahn bis Anfang 2027 ein bargeld- und papierloses Ticketsystem einführen wird. Ziel ist es, den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr einfacher, barrierefreier, moderner und komfortabler zu gestalten – für alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sowie die Fahrgäste aus dem gesamten Rheinbahn-Gebiet und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Landeshauptstadt und der Region...“

Quelle 2, WDR:

„Rheinbahn Düsseldorf: VdK kritisiert Pläne für bargeldlose Tickets

Stand: 06.01.2025, 18:10 Uhr

Der Verkehrskonzern will komplett auf bargeldloses Zahlen umstellen. Der Sozialverband VdK sieht Senioren benachteiligt.

Von Peter Hild

Die Düsseldorfer Rheinbahn will bis 2027 das Bezahlen mit Bargeld komplett abschaffen. Derzeit läuft dazu das Projekt "Calo" (für "cashlos"), in dem das Bezahlen per Karte oder Smartphone erprobt wird. Zuerst hatte die Rheinische Post berichtet.

Deutliche Kritik an den Plänen äußert der Düsseldorfer Kreisverband des VdK. Menschen ohne Smartphone oder Kreditkarte würden faktisch vom öffentlichen Nahverkehr ausgeschlossen, heißt es.

VdK: Bargeldloses Zahlen diskriminiert Gruppen

Der ÖPNV habe im Rahmen der Daseinsvorsorge die Aufgabe, allen einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen, sagt der stellvertretende VdK-Kreisvorsitzende Norbert Zielonka: "*Wir haben immer mehr Ältere, die kein entsprechendes Konto haben und mit den modernen Zahlungsmitteln auch nicht groß geworden sind.*"

Wenn man das komplett bargeldlose Zahlen einführen will, müsse das vorsichtig und mit Bedacht geschehen, mit umfassender Information der Bevölkerung, so Zielonka. Er fordert von der Rheinbahn, die Umstellung auf bargeldloses Zahlen auf die Jahre ab 2030 zu verschieben...“

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 10.07.2025 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Welche Kosten sind bei der Rheinbahn bis zum 30.06.2025 für das bargeld- und papierloses Ticketsystem CALO entstanden (bei der Antwort bitte auch angeben, was intern innerhalb der Rheinbahn ausgegeben wurde inkl. Arbeitszeiten/Aufwand/Lohnkosten und externen Ausgaben für Beratungen, Einkauf weiterer Dienstleistungen, PR und Werbearbeit, Anzeigen, etc.)?

- 2.) Welche weiteren Ausgaben hat die Rheinbahn beim bargeld- und papierlosen Ticketsystem CALO bis zur tatsächlichen Einführung und Umsetzung 2027 geplant (bitte auch hier in dieser Antwort entsprechen aufschlüsseln wie bei Frage 1)?

- 3.) Welche Auswirkungen hat die geplante Einführung des bargeld- und papierlosen Ticketsystems CALO auf den Stadthaushalt Düsseldorf 2025 sowie voraussichtlich 2026 und 2027?

Mit freundlichen Grüßen

F.d.R.

Claudia Krüger Torsten Lemmer

Quelle 1 = [Neues bargeld- und papierloses Ticketsystem: Calo | VRR](#)